



Wiesbaden, 27. Mai 2011

Immissionsschutzgesetz

**Bettina M. Wiesmann: „Kinderlachen ist Zukunftsmusik – Kinder gehören in die Mitte der Gesellschaft“**

„Wir freuen uns, dass durch den Beschluss des Bundestages endlich eine kinderfreundliche Regelung des Immissionsschutzes getroffen wurde. Kinderlachen ist Zukunftsmusik und keine Belästigung“, teilte die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Bettina M. Wiesmann, heute in Wiesbaden mit.

Durch die neuen Regelungen im Bundes-Immissionsschutzgesetz seien künftig Klagen wegen Lärms auf Kinderspielplätzen und oder in Kinderbetreuungseinrichtungen nicht mehr möglich. Kinderlärm dürfe nicht als schädliche Umwelteinwirkung gesehen werden. „Dies ist ein wichtiger Schritt, der zeigt, dass wir eine kinderfreundliche Gesellschaft sind. Wo Kinder aufwachsen, gehört es dazu, dass sie lachen und laut sind“, so Wiesmann.

Darüber hinaus ermögliche das Gesetz, dass Kinderbetreuungseinrichtungen auch dort genehmigt werden könnten, wo sie gebraucht würden, nämlich in Wohngebieten. Allerdings müsse beim Bau, Ausstattung und im Alltagsleben der Einrichtungen natürlich auch auf die Belange der Nachbarn Rücksicht genommen werden. Dies müsse in jedem Fall vor Ort geschehen. „Wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen, haben am Ende alle gewonnen. Dies ist eine wichtige Erfahrung auch für Kinder“, unterstrich Wiesmann.

Den vielfältigen Belangen von Familien und Kindern Rechnung zu tragen sei von je her ein Kernanliegen der CDU. „Kinder gehören mitten in die Gesellschaft. Dazu gehört auch, dass sie beim Spielen lachen und Lärm machen. Es freut mich, dass es hierfür jetzt auch Rechtssicherheit gibt“, fasste Wiesmann zusammen.